

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ausweitung der sozialen Staffelung der Mitgliedsbeiträge bei der Stadtbibliothek Köln

Beschlussorgan

Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden

Gremium	Datum
Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden	31.01.2022

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt die vorgeschlagene Ausweitung der Staffelung von Mitgliedsbeiträgen für die Stadtbibliothek Köln und bittet die Verwaltung, eine entsprechende Beschlussvorlage für die weiterberatenden Gremien auf den Weg zu bringen.

Die Reduzierung der Mitgliedsbeiträge soll dabei

- mit einer auf Dauer angelegten Finanzierung und
- nicht auf Kosten des Angebotes der Stadtbibliothek

umgesetzt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:**

Im Januar 2021 wird eine Bürgerpetition für eine kostenlose Stadtbibliothek in Köln an die Stadt gerichtet (1009/2021 Anlage 1). Der Petent regt an, die Nutzungsgebühren für die Stadtbibliothek abzuschaffen und eine kostenlose Nutzung der Angebote zu ermöglichen.

Auf seiner Sitzung am 21.06.2021 beschließt der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden:

Der Ausschuss dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet um Prüfung einer Ausweitung der sozialen Staffelung, z. B. um die Einführung eines kostenlosen „Schnupperangebotes“ für Erwachsene, hier insbesondere und getrennt für wirtschaftlich benachteiligte Gruppen“.

Die Stadtbibliothek schlägt vor:**Arten der Mitgliedschaft****Basismodell*****Einmaliger Jahresbeitrag für Erwachsene******Entgelt und Mitgliedschaftsdauer*****30 € für 12 Monate (bisher 38 €)*****Dauermemberschaft für Erwachsene******Entgelt und Mitgliedschaftsdauer*****30 € für 13 Monate (bisher 38 €)*****Kurzmitgliedschaften******Entgelt und Mitgliedschaftsdauer*****17 € für 6 Monate (bisher 20€)****9 € für 3 Monate (bisher 13€)**

Es ist ein vitales kommunales Interesse, dass eine breit genutzte Institution wie die Stadtbibliothek Köln für alle Bürger*innen niederschwellig zugänglich ist und dabei insbesondere auch Benachteiligte sowie Bildungsbedürftige einen erleichterten Zugang zu Bildungsangeboten und –institutionen erhalten. Die Bibliothek ist ein wichtiger Teil der sozialen Struktur der Stadt Köln und bietet Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe. Abgesehen von der Stadtbibliothek gibt es nur wenige konsumfreie sogenannte „Dritte Orte“.

Wie der interkommunale Vergleich zeigt, ist die Stadtbibliothek Köln mit ihrem Mitgliedsbeitrag von 38 € pro Jahr hochpreisig und im Bereich der vergleichbaren Großstadtbibliotheken in kommunaler Trägerschaft die teuerste Einrichtung bundesweit - beim Medienangebot pro Einwohner*in zählt sie laut Bibliotheksstatistik (DBS) hingegen zu den Schlusslichtern:

Mitgliedsbeiträge pro Jahr	Düsseldorf	Duisburg	Essen	Frankfurt	Stuttgart	München
Erwachsene	20,00 €	15,00 €	22,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €
bis vollendetes 18. LJ	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos
bis vollendetes 21. LJ	kostenlos	15,00 €	22,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €

Für ein ungestörtes längeres Arbeiten mit den Medien ist die Ausleihe eine wichtige Voraussetzung – die reine Vor-Ort-Nutzung kann dies nur bedingt ersetzen. Gerade in Zeiten mit immer mehr digitalen Medienangeboten ist der Zugang zu allen Medienarten - wie beispielsweise E-Books, digitalen Tageszeitungen, Datenbanken oder auch Streaming- und digitalen Lernangeboten – der nur über einen Ausweis erfolgen kann - besonders wichtig. Für diese Angebote braucht man eine Mitgliedschaft, sonst ist man von der Teilhabe ausgeschlossen. Studien haben gezeigt, dass selbst eine geringe Gebühr die Zahl der Nutzenden verringert. Die Einnahmen aus Jahresgebühren tragen außerdem nur in geringem Anteil zur Finanzierung der Stadtbibliothek bei und eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge für eine zutiefst demokratische Einrichtung wie die Stadtbibliothek wäre ein wichtiges Signal in Richtung finanzieller Barrierefreiheit für alle Bürger*innen.

Gerade die durch die Anpassung besonders begünstigten Gruppen der jungen Erwachsenen in Ausbildung sowie auch Köln-Pass-Inhaber*innen sind durch die Pandemie besonders in Mitleidenschaft gezogen und nutzen bedingt durch die Pandemie die Bibliothek seltener.

Wie alle Kultureinrichtungen haben Bibliotheken Corona-bedingt weniger Besucher*innen, die neue Entgeltstruktur wäre für die Stadtbibliothek eine erhebliche Unterstützung, ihre Attraktivität und Zugänglichkeit zu steigern.

Ermäßigung für besondere Personenkreise

Mitgliedschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 21. Lebensjahr

Entgelt und Mitgliedschaftsdauer kostenlos

Hier wird den besonderen Bedürfnissen von jungen Menschen in der Ausbildung Rechnung getragen und es wird dabei die Stadtbibliothek als Basiskultur- und Bildungseinrichtung noch stärker in den Fokus gerückt. Viele junge Menschen brauchen heute zwischen Schulabschluss und Ausbildungs-/Studienbeginn deutlich längere Zeit zur Berufs-/Studienorientierung und verfügen in dieser Zeit oft nur über wenig eigene finanzielle Mittel. Sie leisten sich daher nicht die kostenpflichtige Mitgliedschaft in dieser Übergangszeit und gehen so als Nutzende und in der Folge für immer als zahlende Mitglieder verloren. Gerade in dieser Zeit der Orientierung und Vorbereitung auf Tests, Bewerbungsgespräche, Information über Studiengänge und Berufe etc. bräuchten sie die Bibliothek aber besonders. Das entspricht einer „sozialen Staffelung“ im besten Sinne.

Ermäßigte Mitgliedschaft für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienst und Freiwilligendienstleistende (FJS, BFD) ab 21 Jahren

Entgelt und Mitgliedschaftsdauer

15 € (zwölf Monate)

8 € (sechs Monate)

Ermäßigte Mitgliedschaft für Menschen mit Schwerbehinderung ab 50 %

Entgelt und Mitgliedschaftsdauer

15 € (zwölf Monate)

8 € (sechs Monate)

Ermäßigte Mitgliedschaft für Renter*innen und Pensionäre ab 65 Jahren

Entgelt und Mitgliedschaftsdauer

15 € (zwölf Monate)

8 € (sechs Monate)

Ermäßigte Mitgliedschaft für Köln-Pass-Inhaber*innen

Entgelt und Mitgliedschaftsdauer

10 € (zwölf Monate)

5 € (sechs Monate)

Kostenfrei (drei Monate) als einmaliges Schnupperangebot für Neumitglieder (NEU)

Diese Regelung soll den Erstkontakt im Sinne eines Schnupperangebotes erleichtern und die besonders bei dieser Gruppe vorhandenen Schwellenängste abbauen. Dabei wird aus Gründen der Gleichbehandlung Wert auf eine weitestgehend einheitliche Kostenstruktur bei den Ermäßigungen gelegt. Eine dreimonatige Kurzmitgliedschaft gibt es bisher nicht, deshalb liegen dazu noch keine Zahlen vor. Da diese kostenlose Mitgliedschaft jedoch nur für Neumitglieder gelten soll und davon ausgegangen wird, dass viele danach kostenpflichtige Mitgliedschaften erwerben, werden für dieses Schnupperangebot keine Mindereinnahmen berücksichtigt.

Finanzierung:

Die finanziellen Auswirkungen der bisherigen Mitgliedsbeiträge im Vergleich zu den zu erwartenden wurden auf der Basis der Statistik über die Mitglieder (Auswertungszeitraum:

7/20-7/21) in der Anlage 2 tabellarisch dargestellt. Insgesamt ergibt sich auf dieser Grundlage ein zusätzlicher jährlicher Finanzierungsbedarf von rund 530.000 €.

Die zu erwartenden Steigerungen der Zahl der Nutzenden bleibt bei dieser Betrachtung bisher weitgehend unberücksichtigt. Die Steigerung kann zurzeit nicht beziffert werden.

In diesem Kontext und mit Blick auf den Beschlusstext bleiben die finanziellen Auswirkungen zunächst offen. Die Unterschiede des Gebührenaufkommens im Vergleich zu den aktuellen Beiträgen dienen lediglich einer ersten Einschätzung. Bei Beschlussfassung ist die Finanzierung in der konkreten Beschlussvorlage für die Haushaltsjahre 2023 ff. zu regeln.

Nachhaltigkeit

Eine vermehrte Ausleihe von Medien ist anzunehmen und wirkt sich daher auch im Sinne der Nachhaltigkeit aus.